

Herr Neulen führt aus, dass die Durchführung der diesjährigen Eitorfer Kirmes u.a. davon abhängig sei, ob umliegende Großveranstaltungen stattfinden würden. Er habe die Information erhalten, dass einige Schausteller ihre Fahrzeuge / Anhänger zur Kostenersparnis abgemeldet hätten. Es sei fraglich, ob Schausteller für vereinzelte Veranstaltungen ihre Fahrzeuge anmelden würden und einen langen Anfahrtsweg (und damit verbundene Kosten für Personal, Benzin, etc.) in Kauf nehmen, wenn sie nur eine Veranstaltung in der Region bespielen könnten.

Herr Ganz fragt nach, wann der letzte Termin zur Absage der Kirmes sei. Herr Neulen antwortet, dass die Entscheidung über die Durchführung der Kirmes spätestens Ende August fallen müsse. Ob der AKSVE die Entscheidung treffe oder ob sich die Verwaltung erneut eine Ermächtigung des Ausschuss zur Absage der Kirmes einholen müsse, sei noch offen. Der AKSVE werde in der nächsten Sitzung über die weitere Vorgehensweise informiert.